



Ressort: Mixed News

Meteorite trifft Haus in Deutschland

Berlin, 18.03.2026 [ENA]

Ein heller Lichtstreifen am Himmel, dann ein lauter Knall – in Rheinland-Pfalz ist in der Nacht ein Meteor auf das Dach eines Hauses gestürzt. Verletzt wurde niemand, doch für die Anwohner war der Schreck groß. Das seltene Ereignis wurde zuvor auch in anderen Teilen Europas beobachtet und sorgt nun bei Fachleuten wie auch in der Bevölkerung für sehr große Aufmerksamkeit.

Eine Nacht, die viele Anwohner wohl nicht so schnell vergessen werden: In Rheinland-Pfalz ist ein Meteor auf das Dach eines Wohnhauses gefallen. Kurz zuvor hatten mehrere Menschen, auch in anderen Teilen Europas, eine ungewöhnlich helle Spur am Himmel gesehen. Wenig später folgte ein dumpfer Knall. Der Einschlag richtete nur begrenzte Schäden an, sorgte aber zunächst für Verunsicherung. Nach ersten Informationen wurde niemand verletzt.

Nach ersten Einschätzungen dürfte es sich um einen sogenannten Boliden handeln – also einen besonders hellen Meteor, der beim Eintritt in die Atmosphäre meist zerbricht. In diesem Fall haben offenbar einzelne Fragmente den Boden erreicht. Die Einsatzkräfte sicherten den Bereich, während Experten die gefundenen Teile nun genauer untersuchen. Solche Vorfälle sind selten, kommen aber immer wieder vor. Meist bleiben sie ohne größere Folgen – so auch diesmal.

Bericht online lesen: https://fpac.en-a.eu/mixed_news/meteorite_trifft_haus_in_deutschland-93292/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.